BEWÄSSERUNGSBULLETIN

REGION BROYE

12. Juni 2025

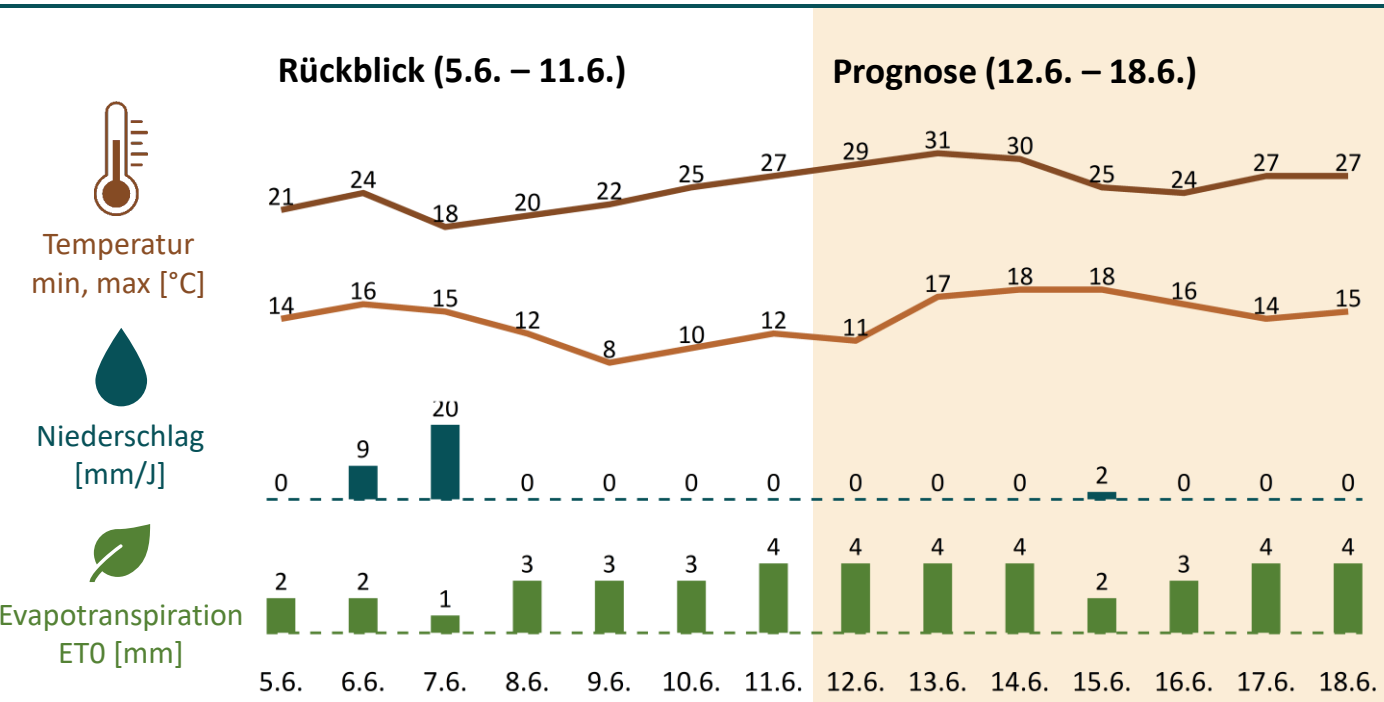
Ausgabe 3

Aktuelle Situation

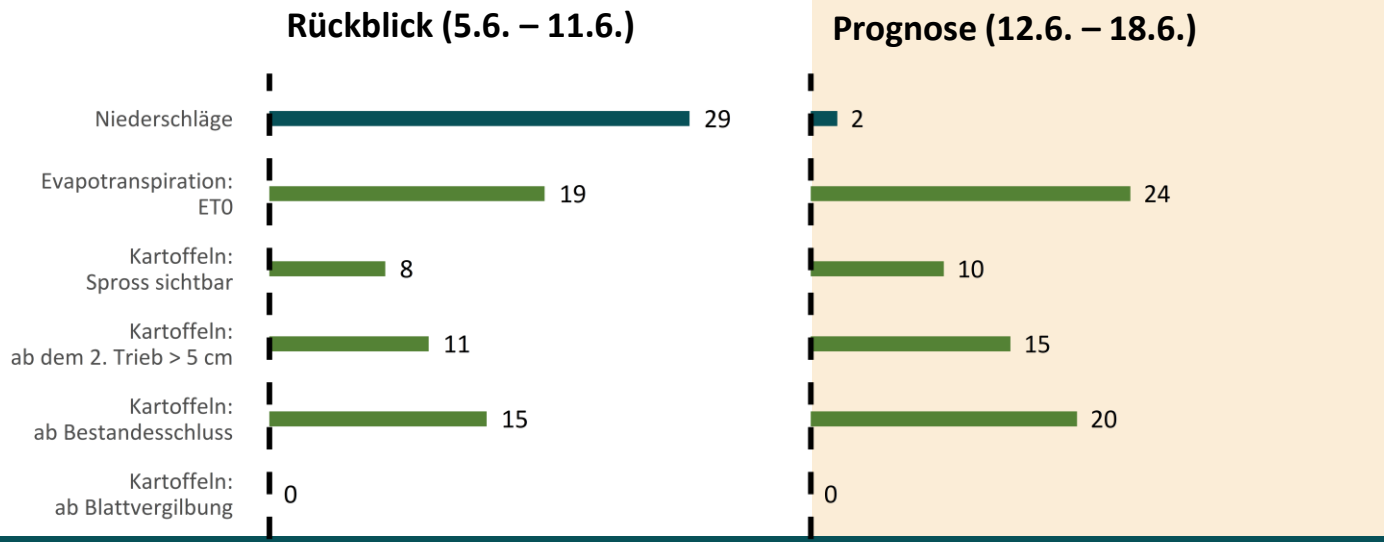
Die Niederschläge der letzten Woche haben den Wasserbedarf der Kartoffeln weitgehend gedeckt und die Wasserreserven der Böden aufgefüllt. Die nächsten Tage werden trocken und warm sein. Für Sonntag ist im Laufe des Tages ein leichter Regen angekündigt. Es könnte am Wochenende auch zu Gewittern kommen.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
  Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
  Seite 2-6
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
  Seite 7



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]



Berner Fachhochschule
Grangeneuve
Proconseil + Mandaterre

Kartoffeln – Payerne

Sorte: Victoria – am 12. April gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: 2 % OS, 22 % Ton und 43 % Sand im Oberboden

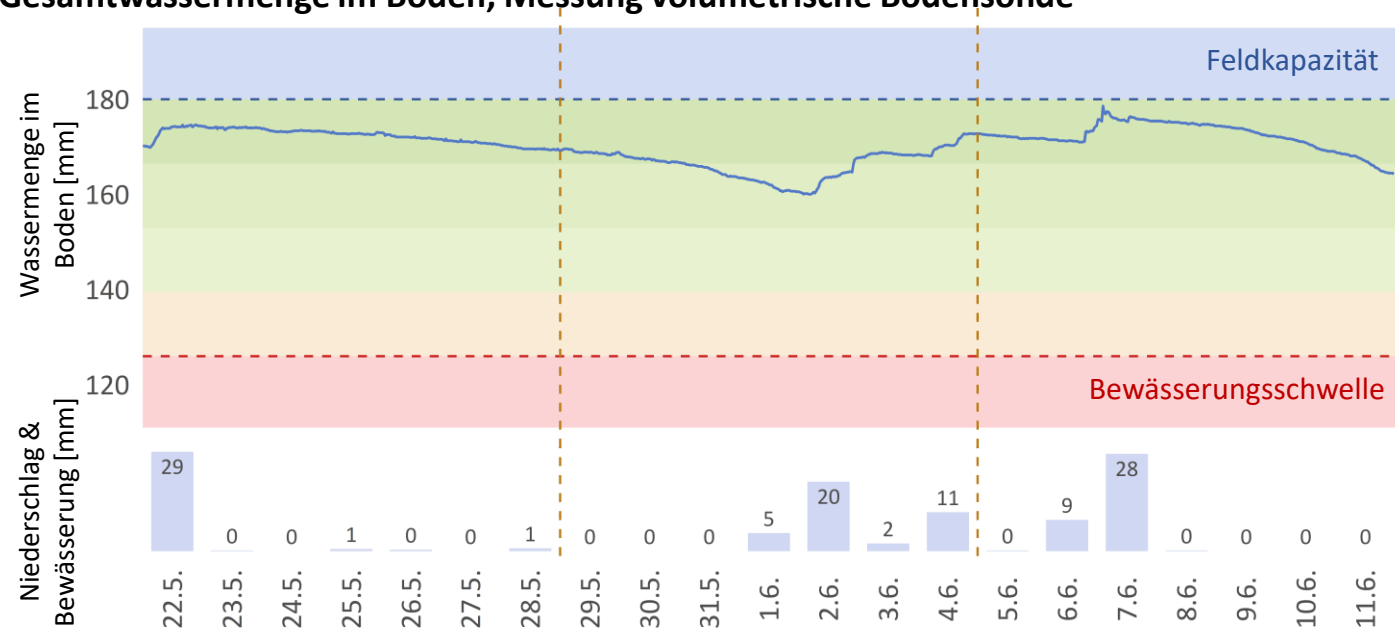
Beobachtung vom 11. Juni

Stadium: Bestandesschluss

Dank der Niederschläge in der letzten Woche mussten die Kartoffeln nicht bewässert werden. Auf der Parzelle wurden keine Symptome von Wasserstress festgestellt. Die Wurzeltiefe beträgt 24 cm. Die Knollenentwicklung ist im Gange mit bereits gut ausgebildeten Knollen.

Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
Total	0 mm
Niederschlag total	
Seit dem 12.4.	182 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Bei der für diese Woche erwarteten Hitze werden die Kartoffeln in diesem Stadium Wasser aus dem Boden ziehen. Eine Bewässerung könnte Anfang nächster Woche in Betracht gezogen werden. Die Daten der Sonde sollten genau beobachtet werden, um den tatsächlichen Rückgang der nutzbaren Wasserreserven zu erkennen und mit der Bewässerung zum richtigen Zeitpunkt zu beginnen. Auch mögliche Gewitter an diesem Wochenende sollten berücksichtigt werden.
Weitere parzellenspezifische Informationen: Parzellenblatt
Mehr Informationen zur Sonde: Sondedaten

Berner Fachhochschule
Grangeneuve
Proconseil + Mandaterre

Kartoffeln – Chevroux

Sorte: Innovator – am 11. April gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: 2 % OS, 16 % Ton und 54 % Sand im Oberboden

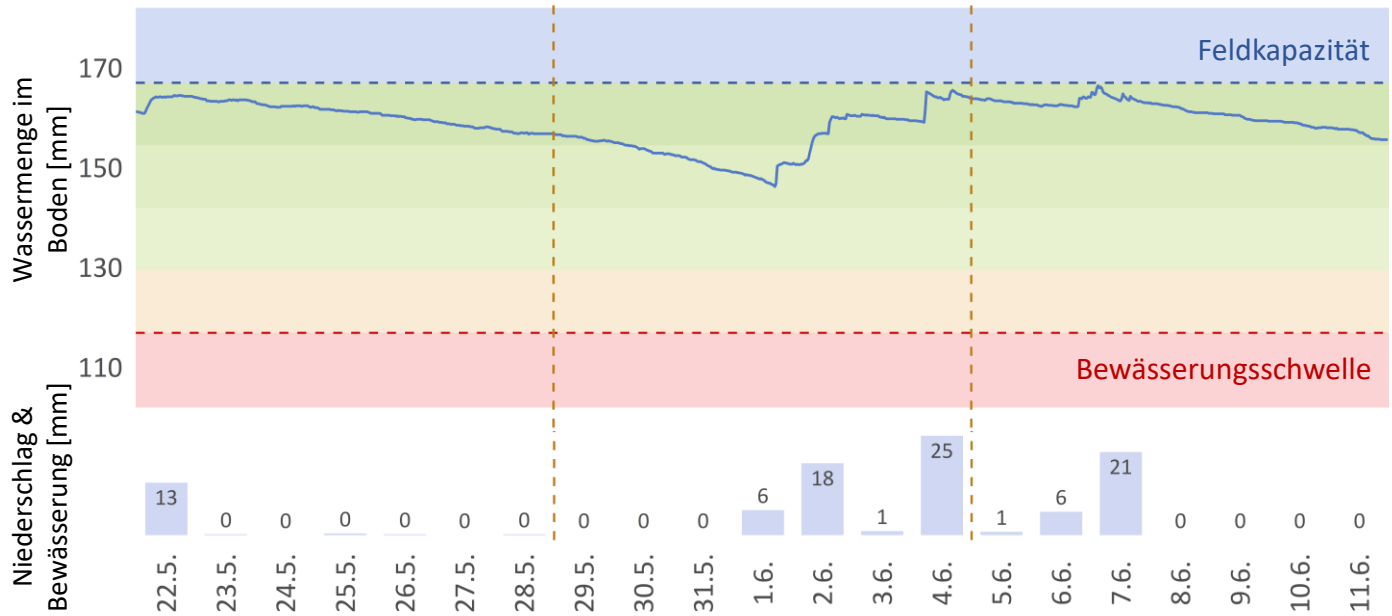
Beobachtung vom 11. Juni

Stadium: Beginn der Blüte

Dank der Niederschläge in der Vorwoche hatte die Parzelle keinen Wassermangel. Es wurden keine Symptome von Wasserstress festgestellt. Die Wurzeltiefe lag bei maximal 30 cm. Der Bestand ist frei von Krankheiten.

Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
Total	0 mm
Niederschlag total	
Seit dem 11.4.	182 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Da starke Hitze und eine hohe Evapotranspiration erwartet werden, könnte der verfügbare Wasservorrat schnell abnehmen. Abhängig von den Niederschlägen am Wochenende und dem Rückgang des verfügbaren Wassers kann eine Bewässerung ab Anfang nächster Woche in Betracht gezogen werden.

Weitere parzellenspezifische Informationen: Parzellenblatt
Mehr Informationen zur Sonde: Sondedaten

Berner Fachhochschule
Grangeneuve
Proconseil + Mandaterre

Kartoffeln – Missy

Sorte: Innovator – am 2. Mai gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat

Bodentyp: Lehm

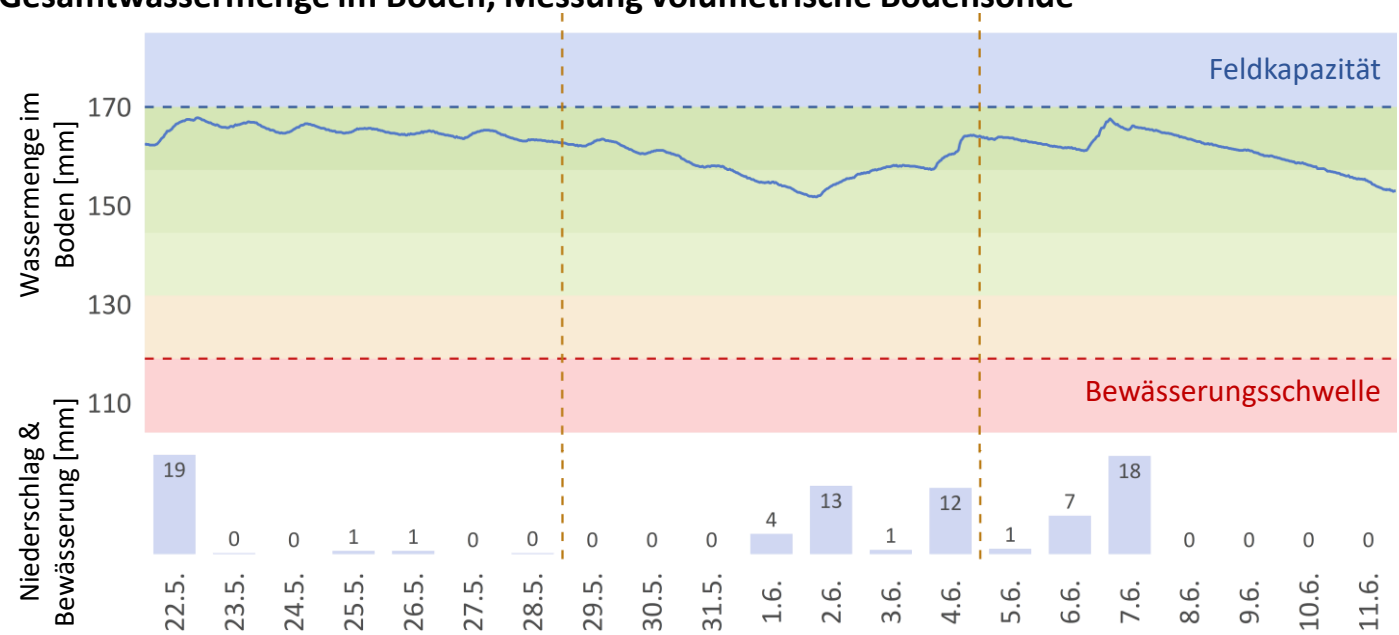
Beobachtung vom 11. Juni

Stadium: Bestandesschluss

Die Niederschläge der letzten Woche sorgten dafür, dass der Beginn der Bewässerung in der Region verzögert wurde. Die Kultur zeigt aktuell keinen Wasserstress. Die Knollenbildung beginnt. Die Wurzeltiefe beträgt 25 cm mit einem gleichmässigen Auflauf.

Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
Total	0 mm
Niederschlag total	
Seit dem 2.5.	135 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Da starke Hitze und eine hohe Evapotranspiration erwartet werden, könnten die verfügbaren Wasserreserven schnell abnehmen. Abhängig von den Niederschlägen am Wochenende und dem Rückgang des verfügbaren Wassers kann eine Bewässerung ab Anfang nächster Woche in Betracht gezogen werden.

Mehr Informationen zur Sonde: Sondedaten

Berner Fachhochschule
Grangeneuve
Proconseil + Mandaterre

Kartoffeln – Vallon

Sorte: Agria – am 11. April gepflanzt
Bewässerungstechnik: Giessbalken

Bodentyp: toniger Lehm

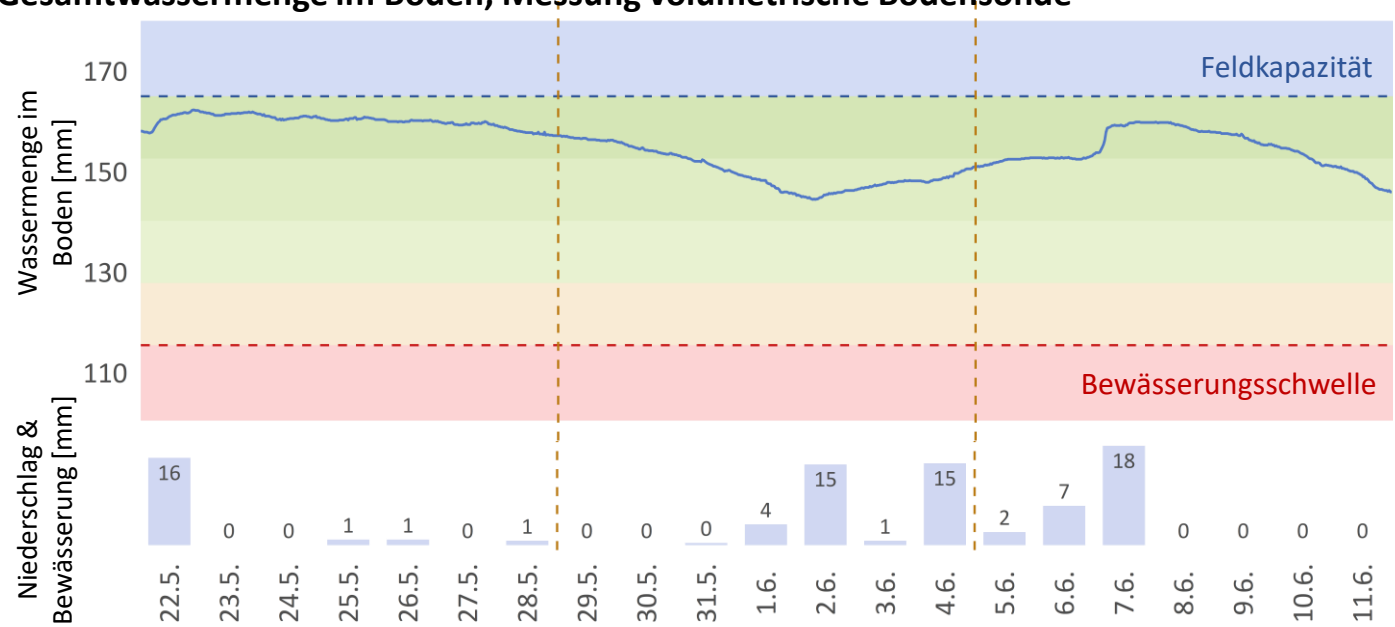
Beobachtung vom 11. Juni

Stadium: Beginn der Blüte

Die Niederschläge der letzten Woche deckten den Wasserbedarf der Kultur und füllten die Wasservorräte im Boden. Der Bestand ist dicht und kräftig. Auf der Parzelle wurden keine Symptome von Wasserstress festgestellt.

Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
Total	0 mm
Niederschlag total	
Seit dem 11.4.	182 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Da starke Hitze und eine hohe Evapotranspiration erwartet werden, könnte der verfügbare Wasservorrat schnell abnehmen. Abhängig von den Niederschlägen am Wochenende und dem Rückgang des verfügbaren Wassers kann eine Bewässerung ab Anfang nächster Woche in Betracht gezogen werden.

Mehr Informationen zur Sonde: Sondedaten

Berner Fachhochschule
Grangeneuve
Proconseil + Mandaterre

Kartoffeln – Fétigny

Sorte: Babylon – am 8. April gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Boden: 2 % OS, 12 % Ton und 63 % Sand im Oberboden

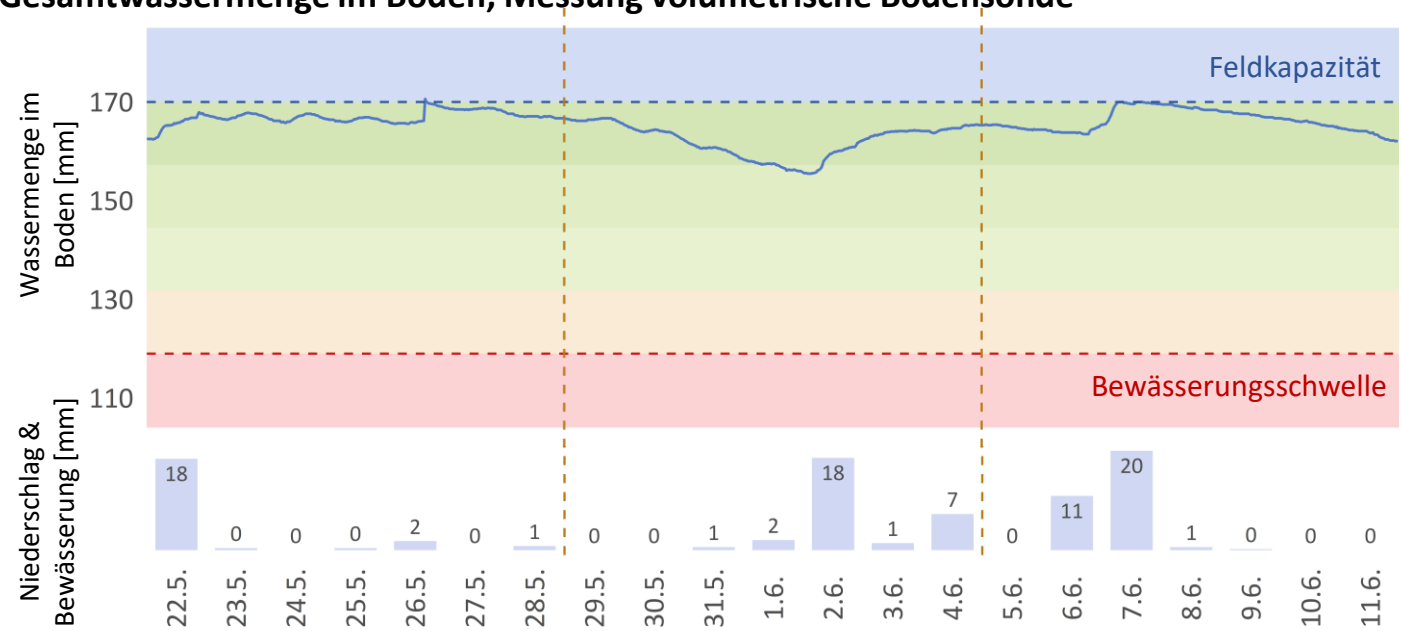
Beobachtung vom 11. Juni

Stadium: Beginn der Blüte

Die Niederschläge der letzten Woche haben den Wasserbedarf der Kultur gedeckt und die Wasserreserven im Boden aufgefüllt. Auf der Parzelle wurden keine Symptome von Wasserstress festgestellt. Der Bestand ist dicht und kräftig.

Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
Total	0 mm
Niederschlag total	
Seit dem 8.4.	182 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



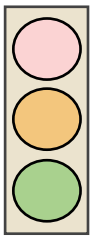
Bewässerungsstrategie

Da starke Hitze und eine hohe Evapotranspiration erwartet werden, könnte der verfügbare Wassergehalt schnell abnehmen.
Allerdings sind die Wasserreserven derzeit fast vollständig aufgefüllt und keine Bewässerung vor nächster Woche notwendig sein.

Weitere parzellenspezifische Informationen: Parzellenblatt
Mehr Informationen zur Sonde: Sondedaten

Berner Fachhochschule
Grangeneuve
Proconseil + Mandaterre

BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

Kartoffeln	Die im Boden verfügbaren Wassermengen sind derzeit ausreichend. Allerdings könnte sich dieser Trend bis Ende der Woche ändern. Da kein Regen in Sicht ist und es sehr heiss wird, könnte (je nach Parzelle) bis Anfang nächster Woche eine Bewässerung in Betracht gezogen werden. Die Daten der Sonden müssen beobachtet werden, um den tatsächlichen Rückgang der nutzbaren Wasserreserven zu ermitteln und die Bewässerung zum richtigen Zeitpunkt einzuleiten. Auch lokale Gewitter am Wochenende müssen berücksichtigt werden.

Wasserentnahmebeschränkungen: KEINE, weitere Informationen hier: VD und FR

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

Versalzung

Die Versalzung von Böden verringert die Erträge. In der Schweiz stammt sie von Salz, Dünger und Bewässerung. Pflanzen wie Mangold helfen, Böden zu entsalzen.

Ein Pumpnetzwerk für Seewasser in der Region La Côte

Der SANE, 1975 gegründet, verwaltet die Bewässerung von 2000 ha und steht vor zukünftigen Herausforderungen zur Optimierung der Wassernutzung. Interview mit Herr Pasche, Präsident vom SANE.

Klicke hier, um das Bewässerungsbulletin zu abonnieren

Andere Regionen anschauen : auf unserer Website

Gebrauchsanweisung

Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillabert: c.gillabert@prometerre.ch
Benjamin Sornay: b.sornay@prometerre.ch

Berner Fachhochschule

Grangeneuve

Proconseil + Mandaterre